

Pressemitteilung

Geburtenzahl weiterhin hoch: 1390 Babys im Klinikum Itzehoe

Sie heißen zum Beispiel Ben, Emma, Moritz oder Amelie und ihre Eltern kommen aus der gesamten Region: 1390 Babys erblickten im Jahr 2015 im Klinikum Itzehoe das Licht der Welt. Das sind zwar etwas weniger als im Rekordjahr 2014, als 1440 Kinder geboren wurden, aber deutlich mehr als noch 2013, als 1280 Geburten verzeichnet wurden. Damit pendelte sich die Geburtenzahl offenbar bei rund 1400 Kindern ein – mit einer Tendenz zum weiteren Anstieg, freut sich Dr. Georg Hillebrand, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

Das Klinikum Itzehoe folge damit dem Trend: Die Geburtenzahl insgesamt steige, in den Großstädten dabei etwas mehr als auf dem Land. In Schleswig-Holstein liegt das Klinikum Itzehoe mit seinen Zahlen auf Platz 5 hinter den Häusern in den Ballungszentren Kiel, Flensburg und Lübeck. „Wir haben gerade einmal 25 Geburten weniger als zum Beispiel das Universitätsklinikum in Kiel“, betont Hillebrand.

Auffallend sei eine hohe Rate an Zwillingssgeburten. 28 Zwillingspaare wurden im Jahr 2015 im Klinikum Itzehoe geboren, sagt Dr. Uwe Heilenkötter, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Gerade Eltern, die Zwillinge erwarten, wählten die Geburtsklinik oft besonders genau aus, weiß Hillebrand. Falls es zu Komplikationen kommen sollte, wollen sie rundum gut versorgt sein. Und das sei im Klinikum Itzehoe, das als Perinatalzentrum Level 1 über die höchste Versorgungsstufe für Neu- und Frühgeborene verfügt, der Fall.

Auch die Zahl der Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 Gramm sei mit 26 Babys in 2015 einem Perinatalzentrum Level 1 angemessen. Das Klinikum Itzehoe sei von der Weltgesundheitsorganisation WHO als babyfreundliche Geburtsklinik ausgewiesen und setze konsequent das Konzept der frühen familiären Bindung um, sagt Hillebrand. „Und das auch bei sehr kleinen oder kranken Neugeborenen. Das können wir hier mit mehr Ruhe und Zeit als in den ganz großen Kliniken in Hamburg.“ Dies werde von den Eltern ebenso geschätzt wie die gute und enge Zusammenarbeit aller Berufsgruppen auf der Station. „Dazu kommen unsere schönen neuen Räume.“ Zuletzt wurden die Neugeborenen-Intensivstation, der Kreißsaal und der OP-Saal für Kaiserschnitte fertig gestellt.

Aus diesem Grund rechnet Krankenhausdirektor Bernhard Ziegler auch 2016 mit einem weiteren Anstieg der Geburtenzahlen. „Unsere Baumaßnahmen sind abgeschlossen und wir verfügen neben der schon immer qualitativ hochwertigen Geburtshilfe jetzt auch über sehr schöne neue Räume.“ Durch den Umbau bietet Itzehoe zudem eine weitere Besonderheit: Es ist Rooming-In für Frühchen möglich. Selbst Babys, die sich noch in der Phase der Intensivbehandlung befinden und beatmet werden müssen, können so rund um die Uhr bei ihren Müttern sein.

Foto:

2015 im Klinikum Itzehoe geboren: Xara kam am 20. Dezember 2015 als Frühchen im Klinikum Itzehoe zur Welt. Ihre Mutter genießt die Möglichkeit, stets in der Nähe des Kindes zu sein.



Itzehoe, 21.01.2016

Ansprechpartner:

Klinikum Itzehoe
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Katrin Götz
Robert-Koch-Str. 2
25524 Itzehoe
Tel.: 04821 772-3114
k.goetz@kh-itzehoe.de

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit mehr als 2100 Mitarbeitern, davon 248 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern.

Weitere Infos unter: www.kh-itzehoe.de